



## Rundschreiben Nr. 2/2019 vom 31.01.2019

---

**Gemeinde Rannungen**, Hauptstraße 12, 97517 Rannungen, 09738/327, E-Mail: [gemeinde@rannungen.de](mailto:gemeinde@rannungen.de)  
**Quartiersbüro Rannungen**, Raiffeisenstraße 2, 97517 Rannungen, 09738/6659036 oder 0171/7357031  
E-Mail: [quartiersmanagement@rannungen.de](mailto:quartiersmanagement@rannungen.de)

---

**Sprechzeiten des Bürgermeisters:**

Montag und Freitag von 9.00 – 10.00 Uhr  
Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Rathauses:**

Montag und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag: von 17.00 – 19.00 Uhr

**Feste Bürozeiten Quartiersbüro**

Montag von 9.00 – 13.00 Uhr  
Mittwoch von 15.00 – 18:30 Uhr

---

**1. Reservistenkameradschaft**

*Durch das Einsammeln der Weihnachtsbäume konnten die Reservisten in diesem Jahr der Gemeinde eine Zuwendung von 120,00 € zukommen lassen.*

*Ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Reservistenvereins für ihre Arbeit und den übergebenen Betrag zur Pflege des Kriegerdenkmals.*

**2. Hinweis zum Anhang „Rettet die Bienen“**

*Ich möchte darauf hinweisen, dass der Anhang zur Abstimmung „Rettet die Bienen“ keine offizielle Stellungnahme der Gemeinde ist, sondern die der Organisation Bund Naturschutz.*

Fridolin Zehner  
Erster Bürgermeister

---

### VERÖFFENTLICHUNGEN ARBEITSKREIS INNENENTWICKLUNG, SCHWEINFURTER OBERLAND, VON VEREINEN, VERBÄNDEN, ETC.

---

**1. Krabbelgruppe Rannungen**

*Liebe Eltern,*

*die Krabbelgruppe findet am Donnerstag ab 9.45 Uhr im Kindergarten Rannungen statt. Dauer ist ca. 1 Stunde. Wer Interesse hat, kann gerne vorbeikommen bzw. sich melden unter 0176-98324318.*

*Wir freuen uns auf Euch.*

**2. Versammlung der Jagdgenossenschaft Rannungen**

*Am Freitag, den 15. Februar 2019 findet um 19:30 Uhr im Gasthaus Herbig eine Versammlung der Jagdgenossen statt.*

**Tagesordnung:**

1. *Eröffnung durch den Jagdvorsteher*
2. *Totengedenken*
3. *Vorlesen des Protokolls der letzten Versammlung*
4. *Kassenbericht*
5. *Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft*
6. *Bericht des Jagdvorstehers*
7. *Verwendung des Jagdpachtschillings*
8. *Abstimmung zum Pächterwechsel Gemeinschaftsjagdrevier 4 / Heimlicher Berg*
9. *Verschiedenes, Wünsche und Anträge*

*Diese Versammlung ist nicht öffentlich. Jeder Jagdgenosse kann sich durch seinen Ehegatten, durch einen Verwandten gerader Linie oder einen anderen volljährigen Jagdgenossen vertreten lassen. Bei Vertretung durch einen anderen volljährigen Jagdgenossen ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Mehr als eine Vollmacht darf kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Flächenangabe nur die Eigentumsfläche entscheidend ist. Für Pachtflächen sind deren Eigentümer abstimmungsberechtigt.  
Es geht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.  
gez. Wolfgang Stark, Jagdvorsteher*

### 3. **Wanderung Bildstöcke und Feldkreuze rund um Rannungen**

*Am Sonntag, den **17.02.2019** findet die nächste Wanderung statt.*

*Um 10.00 Uhr Möglichkeit zum Besuch der Heiligen Messe.*

*Start der Wanderung um 11.00 Uhr am Ehrenmal (St. Bonifatius).*

*Bei dieser Wanderung werden verschiedene Flurdenkmale (Bildstöcke, Hochkreuze, Kreuzschlepper und Kapellen) rund um Rannungen angelaufen und erklärt.*

*Die Wanderung führt zuerst in südwestlicher Richtung zu einigen Bildstöcken im Ort bzw. am Ortsrand, dann geht es nördlich Richtung Reimertswiese und Poppenlauer, dann östlich über den Ehrbühl in Richtung Maßberg, wieder zurück nach Rannungen, zur Marienkapelle an der Pfändhäuser Straße und zurück.*

**Wanderstrecke: 10 km**

**Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr.**

**Wanderführer: Hubert Stürmer, Tel. 09738-517**

Nächste Wanderungen:

17.03.2019	Märzenbecherwanderung
07.04.2019	Auwaldweg Grafenrheinfeld
14.04.2019	Wanderung am Kützbberg

### 4. **CSU-Stammtisch**

*Es ergeht herzliche Einladung zum Stammtisch CSU/Freie Wähler am Freitag, **22.02.2019**, 19.00 Uhr im Gasthaus Herbig, Nebenzimmer.*

*gez. Fabian Hofmann, 1. Vorsitzender*

## Quartiersmanagement

**Etwas verspätet, aber ich habe mir sagen lassen, dass Neujahrswünsche in Rannungen noch bis zur Heuernte gültig sind 😊**



**Somit wünsche ich allen Bürgern und ihren Familien ein gesundes neues Jahr. Glück, Erfolg und Gesundheit sollen 2019 Ihre ständigen Wegbegleiter sein!**

Ich möchte dieses Rundschreibens dazu nutzen, Sie noch einmal auf die Möglichkeiten der Unterstützung durch das Quartiersmanagement hinzuweisen. Grundsätzlich gilt: lieber einmal mehr fragen als einmal zu wenig. Im besten Fall kann ich Ihnen helfen oder weiß den richtigen Ansprechpartner. Im schlechtesten Fall sind Sie nach dem Besuch bei mir genauso schlau wie vorher.

In den vergangenen Monaten haben sich schon viele Bürger mit verschiedensten Anfragen an mich gewandt. So entwickeln sich nach und nach meine Aufgabenfelder. Mit Ihrer Hilfe sollen sich diese Bereiche stetig erweitern und weiterentwickeln. Auf einige Inhalte möchte ich nachfolgend genauer eingehen.

### **Essen auf Rädern**

Ich kann gar nicht oft genug darauf hinweisen, dass wir seit kurz vor Weihnachten das Glück haben vom Menuservice der Schweinfurter Malteser mit **Essen auf Rädern** beliefert zu werden. Scheuen Sie sich nicht, sich Informationen zu diesem Angebot geben zu lassen. Die Menü-/Preislisten und nähere Informationen erhalten Sie bei mir oder direkt über die Malteser in Schweinfurt (09721 – 930911-19). Gerne helfe ich Ihnen auch bei der Anforderung Ihrer ersten Bestellung.

### **Busfahren leicht gemacht**

Busfahrpläne zu lesen ist nicht immer einfach. Eine tagesaktuelle Fahrplanauskunft erhalten Sie über [www.bayern-fahrplan.de/de/auskunft](http://www.bayern-fahrplan.de/de/auskunft).

Wer keine Möglichkeit hat das Internet zu nutzen oder sich dort einfach nicht gut genug zurechtfindet, kann sich gerne an mich wenden. Nutzen Sie die Möglichkeit einer vereinfachten Übersicht der für Sie relevanten Fahrzeiten und -ziele durch mich.

## **Helferbörse – Weil Helfen Freu(n)de macht**

Das Grundprinzip einer Helferbörse ist klar: der Eine braucht Unterstützung, der Andere kann die Unterstützung geben. Oft finden sich diese beiden Personen von ganz alleine, manchmal Bedarf es einer kleinen Vermittlungshilfe.

**„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“** In einer Zeit, in der Mehrgenerationenhaus- halte keine Selbstverständlichkeit mehr sind, wird die örtliche Gemeinschaft immer wichtiger. Hierbei kann sich jeder im Rahmen seiner eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen. Nichts Muss, aber sehr viel Kann.

Nähere Informationen erhalten Sie im Quartiersmanagement oder bei den Mitgliedern des Arbeits- kreis Innenentwicklung.

## **Einladung**

# **Spielplatzgestaltung**

## **Kreative Köpfe gesucht!**



Seit je her spielen Kinder auf Spiel- und Bolzplätzen. Ein etwas neueres Wort hingegen ist der „Spielplatz der Generationen“. Ein schönes Wort, - doch was verbirgt sich dahinter? Neben Kindern befinden sich oft auch Jugendliche und Erwachsene auf Spielplätzen. Allerdings finden sie dort für sich oft nicht viel mehr als eine Bank und einen Tisch.

Der Spielplatz am Johannesberg ist riesig. Gemeinsam mit euch möchte ich herausfinden, welches versteckte Potential in diesem großen Gelände steckt. Was fehlt, was würdet ihr gerne verändern?

**Wann? 13. Februar 2019, 19:30 Uhr**  
**Wo? Sitzungssaal in der Alten Schule**  
**Wer? Interessierte Bürger, Eltern, Jugendliche...**

Über eine kurze Anmeldung per Telefon, Mail oder WhatsApp zur besseren Planung freue ich mich! Doch auch spontane Gäste sind gerne gesehen und herzlich willkommen!!

# Volksbegehren Rettet die Bienen und die Artenvielfalt

Unsere Bayerische Natur braucht rund 1 Million Unterschriften im Eintragungszeitraum vom 31.01. bis 13.02.2019.

Sie können bewegen, dass sich die Bayerische Staatsregierung mehr als bisher für den Umwelt- und Naturschutz einsetzt.

Bitte unterstützen Sie die Wildbienen, die Landschaften und die Artenvielfalt.

*Unsere Generation ist die erste Generation, die den massiven Rückgang von Arten und die Klimaveränderung voll zu spüren bekommt und die letzte Generation, die noch wirklich entscheidend entgegensteuern kann.*

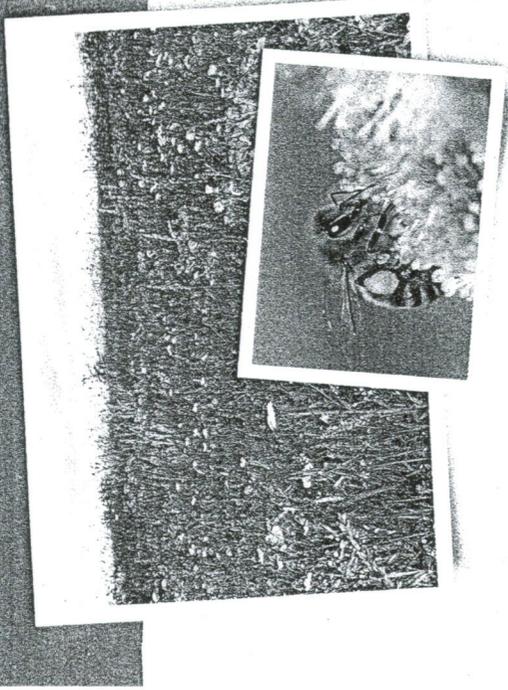
Das Volksbegehren richtet sich nicht gegen die Landwirtschaft. Es sind vielmehr die Bauern, die auch die Leidtragenden von politischen Fehlentscheidungen und verfehlter Förderpolitik sind.

## Eintragungszeiten:

**Rathaus Rannungen:**  
Montag und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr oder in der VG Maßbach zu den üblichen Öffnungszeiten

V.i.S.d.P.

Werner Keller, Bund Naturschutz, Ortsgruppe Rannungen



## JEDE UNTERSCHRIFT ZÄHLT!

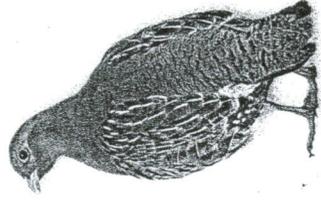
Sie haben **JETZT** die Möglichkeit, die Gesetzgebung direkt zu beeinflussen! Der Artenschutz braucht rund eine Millionen Menschen!

Gleich zu Beginn des Jahres können Sie etwas für den Erhalt der Artenvielfalt tun!

Sie können aktiv dazu beitragen, die Gesetze für Wildbienen, Schmetterlinge, intakte Gewässer und Bioanbau zu verbessern.

## **DIE SITUATION IST VERHEEREND:**

- Mehr als ein Drittel aller typischen Ackerwildkräuter ist gefährdet – ein wichtiger Lebensraum und Nahrungsspender für Insekten
- Der Bestand der Insekten ist seit 1989 um etwa 75 % gesunken – Insekten dienen als Nahrungsmittel vieler Vogelarten
- Der Bestand der Feldvögel ist seit 1965 um etwa 65 % zurückgegangen



## WAS SIE DAGEGEN TUN KÖNNEN?

Gehen Sie bitte ins Rathaus und tragen Sie sich für das Volksbegehren Artenvielfalt ein!

### Eintragungszeitraum:

**31. Jan. bis 13. Feb. 2019**

Nehmen Sie volljährige Freunde und Familienangehörige mit in die Rathäuser!

### Wichtig: Vergessen Sie nicht den Personalausweis!

Verhindern wir gemeinsam, dass das Singen der Feldlerche nicht irgendwann nur noch als Klingelton unserer Telefone zu hören ist.

## TRAGEN SIE SICH EIN.

- für eine Erhöhung der Ökolandwirtschaft auf mindestens 20% bis 2025
- für Vorgaben gegen Lichtverschmutzung
- für Gewässerrandstreifen
- für 13% Biotopverbund
- für ein Pestizidverbot in geschützten Biotopen und Schutzgebieten
- für den Erhalt von Kleinstrukturen in der Agrarlandschaft
- für regelmäßige Statusberichte zur biologischen Vielfalt
- für eine Einbindung des Naturschutzes in Lehrpläne
- gegen den Umbruch von Dauergrünland
- für den Schutz von Wiesen und Weiden für mehr Lebensraum für Insekten und Vögel

